

Zusammenfassung

Schächtverbot soll nicht gelockert werden

Teilerfolg für STS - SIG vermisst sachliche Diskussion

Bern (sda) Das Schächtverbot soll im neuen Tierschutzgesetz nicht gelockert werden. Dies hat das Volkswirtschaftsdepartement (EVD) beschlossen. Der Schweizer Tierschutz wertet den Entscheid als einen Teilerfolg für seine im Januar lancierte Initiative.

Der Entscheid fiel laut einer Mitteilung vom Mittwoch im Einvernehmen mit dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindeverband (SIG). EVD-Vorsteher Pascal Couchepin, traf sich mit Vertretern dieser Organisation. Die Einfuhr von Fleisch von Tieren, die nach jüdischen oder islamischen Vorschriften geschlachtet wurden, soll dafür ausdrücklich gesetzlich verankert werden.

Im neuen Tierschutzgesetz hatte der Bundesrat vorgeschlagen, das Schächten von Säugetieren nach religiösen Vorschriften zuzulassen. Damit sollte den Bedürfnissen von Religionsgemeinschaften entgegen gekommen werden, denen Vorschriften das betäubungslose Schlachten gebieten oder denen der Genuss von Fleisch von Tieren untersagt ist, die vor dem Blutentzug betäubt wurden.

Grund zur Aufhebung des Schächtverbots war eine Güterabwägung zwischen der Glaubens- und Gewissensfreiheit und dem Tierschutz. Die Vernehmlassung zum neuen Gesetz ergab nach EVD-Mitteilungen, dass die überwältigende Mehrheit der Kantone und der Organisationen einen solchen Schritt ablehnen.

SIG vermisst sachliche Diskussion

"Wir bedauern, dass es nicht möglich ist, sachlich über diese Frage zu diskutieren", sagte SIG-Vizepräsident Thomas Lyssy. Die Vernehmlassung sei allerdings deutlich ausgefallen: "Wir wissen, wie das politische System in der Schweiz funktioniert." Der SIG könne mit dem garantierten Import von koscherem Fleisch leben.

Der Entscheid des EVD sei ein Teilerfolg für die Initiative, die der STS Ende Januar lanciert habe, sagte STS-Geschäftsführer Hans-Ueli Huber. Gleichwohl werde man das Volksbegehren nicht zurückziehen. Die Initiative strebe ganz allgemein Verbesserungen in der Tierhaltung an.
